

Planungen des Kulturamtes für 2022:

4. – 13.3.2022 18. Internationales Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today

Spielorte: Kulturforum (Festivalzentrum), Stadttheater, Kofferfabrik

Besonderheiten 2022: Das Kulturamt hat für dieses Festival zwei Auftragsproduktionen vergeben. Das Kindermusical „Ben & David“ für alle ab 6 Jahren und das Konzert „Mishmashers“ mit der Thilo Wolf Big Band und dem kanadischen Multitalent Socalled. Insgesamt finden 15 Konzerte mit Musikerinnen und Musikern aus Kanada, Finnland, Estland, Russland, Israel, Österreich, Belgien, Schweden, Frankreich und Deutschland statt. Neben den Konzerten gibt es ein Rahmenprogramm, das z.B. die Teilnahme an einem Schabbat-Gottesdienst in der Synagoge in Zusammenarbeit mit der IKG Fürth oder das Kennenlernen von Jüdinnen und Juden im Gesprächsformat „Meet a Jew“ ermöglicht. Das Filmprogramm des Ufer-Palastes und Führungen des Jüdischen Museums Franken, der Tourist-Information und des Vereins Geschichte Für Alle e.V. laden zum Kennenlernen jüdischer Lebenswelten ein. Der Bayerische Rundfunk und die Nürnberger/Fürther Nachrichten konnten als Medienpartner gewonnen werden. Das Programm ist abrufbar unter www.klezmer-festival.de. Es gibt noch Karten!

23.6. – 3.7.2022 Literaturfestival LESEN!

Festivalzentrum: Kulturforum

Im Sommer findet wieder das beliebte Literaturfestival LESEN! statt. Autorinnen und Autoren lesen in moderierten Veranstaltungen aus ihren neuesten Werken. Zugesagt haben u.a. bereits der Schauspieler Edgar Selge, der in seinem literarischen Debüt eine sehr persönliche Geschichte zwischen Gefängnismauer und Klassischer Musik erzählt, und auch Julia Franck, die in ihrem neuesten Roma „Welten auseinander“ Einblicke in ihre reiche Familiengeschichte zwischen Ost- und Westdeutschland gibt. Der österreichisch-israelische Autor Doron Rabinovici, die ebenfalls preisgekrönte Schriftstellerin und Literaturkritikerin Jessica Durlacher sowie der Krimiautor Jan Costin Wagner werden in Fürth zu Gast sein. Auch die Dr. Konrad-Adenauer-Anlage soll mit StadtLESEN! vom 30.6. – 3.7. wieder einbezogen werden, so es das Pandemiegeschehen erlaubt. Hier kann jede und jeder sich ein aktuelles Buch aus dem Regal nehmen, und es sich auf Sitzsäcken gemütlich machen. Das komplette Programm gibt es im Frühjahr unter: fuerth.de/lesen || facebook.com/lesenfuerth

14.7. / 21.7. / 28.7.2022 Soirée-Sommer in Schloss Burgfarrnbach

Pandemiebedingt konnte die Reihe klassischer Kammerkonzerte im Festsaal des Schlosses 2020/21 und 2021/22 nicht stattfinden. Um jedoch den Musikerinnen und Musikern Auftrittsmöglichkeiten zu bieten und das Stammpublikum zu halten, hat das Kulturamt bereits letztes Jahr den „Soirée-Sommer“ ins Leben gerufen: Drei Klassische Konzerte im Schlosshof, open-air. Das soll dieses Jahr aufgrund der positiven Resonanz an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden im Juli wiederholt werden. Eingeladen sind mit dem arcis saxophonquartett, den sixty1strings und dem Alinde Quartett renommierte Ensembles aus ganz Deutschland. Vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie soll die Saison 2022/23 wieder wie gewohnt im Festsaal des Schlosses stattfinden.

Ganzjährig: Programm im Kulturforum Fürth

Neben dem regulären Programm bestehend aus Kindertheater, Neujahrskonzerten, Konzerten aus Weltmusik, Jazz und „Crossover“ wird das in Fürth beheimatete Elisen Quartett mit seinem 20jährigen Jubiläum in den Fokus gerückt: Geplant ist eine Konzertreihe unter Einbeziehung weiterer Künstler der Region. Fortgesetzt wird auch die Konzertreihe PASSAGEN, die als Kooperation zwischen dem Kulturforum, dem Bayerischen Rundfunk/Studio Franken sowie dem Stadttheater Fürth seit 2006 im Haus ihren Platz hat. Im Frühjahr und Herbst 2022 stehen außerdem die Wiederaufnahmen der in 2021 mit großem Erfolg uraufgeführten Auftragsproduktionen „VULVA reloaded“ (Schauspiel) und „Geduld, mein Herz“ (Opernprojekt mit dem Countertenor Johannes Reichert) auf dem Programm. Auch wird es eine Neuauflage der seit 2002 veranstalteten FÜRTHER JAZZVARIATIONEN geben, diesmal zum Thema „Frauen im Jazz“.

Ab 17.2.2022 kultur.lokal.fürth

Mit dem kultur.lokal.fürth ist ein Modell-Projekt gelungen, das in der Metropolregion auf breites Interesse stößt. Für jeweils zwei Wochen richten vom Kulturamt auf eine Ausschreibung hin ausgesuchte Künstler und Künstlerinnen ihr Atelier, ihren Veranstaltungs- oder Probenraum im kultur.lokal ein und lassen sich beim Arbeiten von den Besuchern und Besucherinnen über die Schulter gucken.

Nach erfolgreicher sechsmonatiger Bespielung des ehem. Reisebüros in der Königstraße 147 zieht das kultur.lokal.fürth nun in die ehem. Tourist-Information am Bahnhofsplatz 2 und eröffnet hier am 17.2.2022.

Das Wirtschaftsreferat übernimmt wieder die Mietkosten sowie die Kosten für die Einrichtung. Hierfür konnte das Wirtschaftsreferat/Innenstadtbeauftragte eine Förderung durch das Bayerische Städtebauförderungsprogramm mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ bis einschließlich Juni 2024 akquirieren.

Das Kulturamt übernimmt weiterhin die Auswahl der Künstler und Künstlerinnen und organisiert die Bespielung. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erhalten je 500 Euro Honorar plus Materialkosten. Im Stadtrat wurden im März 2020 hierfür 30.000 Euro bereitgestellt. Dieses Budget zur Förderung der regionalen Kulturszene wird im Juli 2022 aufgebraucht sein. Eine Fortführung des Projektes unter Bereitstellung weiterer Geldmittel für die Kulturschaffenden in der Region soll im Kulturausschuss am 2.6.2022 erwogen werden.

Die Tourist-Information hat sich bereiterklärt, die wechselnden Bespielungen auf der eigenen Website zu veröffentlichen. Kooperationspartner ist auch die Künstlerin Sascha Banck, die die interaktive Karte senf.xyz entwickelt und auf Fürther Kultureinrichtungen hinweist.

29.5. – 29.8.2022 frei.luft.galerie II

Dieses Projekt, eine Kooperation zwischen den Veranstaltern Lutz Krutein, Sascha Banck mit dem Kulturamt, wird auch 2022 fortgeführt und bietet neben einer guten Vernetzungsmöglichkeit von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region eine Steigerung der Attraktivität Fürths in den Sommermonaten: 10 bis 15 Kunstinstallationen sind mindestens über drei Monate hinweg in das Stadtbild integriert und vom Publikum beim Spaziergehen oder Radfahren erlebbar. Die Vernissage ist für den 29. Mai geplant. Auch die Kulturterrasse wird an diesem Tag mit einbezogen. Dank des im Stadtrat bewilligten Zuschusses in Höhe von 35.000 Euro im März 2021 für die frei.luft.galerie kann in diesem Jahr noch eine zweite Ausgabe folgen. Aktuell werden vor allem noch Hausfassaden gesucht, die gestaltet werden können.

13.11.2022 Verleihung der Kulturellen Preise der Stadt Fürth

In diesem Jahr findet wieder die Verleihung der Kulturellen Preise statt. Dieses Mal mit einer Änderung: Es werden keine Kulturförder- und Sonderpreise mehr verliehen sondern Große Kulturpreise und/oder Kulturpreise. Bis zum 30.4.2022 können im Kulturreferat Vorschläge eingereicht werden. Das Kuratorium tagt Ende Mai. Der Stadtrat soll in seiner Sitzung am 30.6.2022 die Vergabe beschließen.

& Weiteres:

- Inzwischen konnte die Stelle „Projektmanagement Kulturförderung“ ausgeschrieben werden. Bewerbungsschluss ist der 13. März. Eine Besetzung kann nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens voraussichtlich frühestens zum 1. Juni erfolgen. Geplant ist neben einer Bestandsaufnahme der in Fürth arbeitenden Kulturschaffenden, der zeitgemäße Ausbau der Fördermöglichkeiten für Künstler und Künstlerinnen sowie die Weiterentwicklung Fürths zur Künstlerstadt.
- Vergabe der Atelierförderung
- Vergabe der Projekt- und Jahreszuschüsse einschließlich Prüfung der Verwendungsnachweise
- Konzeption des 23. internationalen figuren.theater.festivals, das vom 12. – 21.5.2023 in Kooperation mit Erlangen, Nürnberg und Schwabach stattfindet.
- Anbindung von KUBIK – Kulturelle Bildung in Kooperation:
Die kommunale Servicestelle zur Beratung, Vernetzung und Förderung von kulturpädagogischen Angeboten in Schulen, Kitas und Horten wurde 2019 als Kooperation zwischen dem Bildungsbüro (Ref I/Schule, Bildung, Sport) und dem Referat IV (Soziales, Jugend, Kultur) ins Leben gerufen. Das Kulturamt hat am 1.1.2022 die Betreuung für das Referat IV übernommen.

Stand: Februar 2022 / K / G. Köhn